



Information

- zur **Wirtschaftsschule** (2jährige kaufmännische Berufsfachschule)

Die Wirtschaftsschule ist eine 2jährige kaufmännische Berufsfachschule. Ihr Ziel ist es, einerseits die Allgemeinbildung zu vertiefen und andererseits wirtschaftliche, rechtliche und sozialkundliche Kenntnisse zu vermitteln, um so der Schülerin und dem Schüler eine gute Basis für den Eintritt ins Berufsleben zu schaffen. Um den verschiedenen Bildungszielen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, werden verschiedenartige Wahlpflichtfächer angeboten. Sie können der Praxisorientierung für Kaufmännische Berufe dienen, oder dem Wunsch nach weiteren Bildungszielen Rechnung tragen.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist:

1. Der Hauptschulabschluss, wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik sowie im Fach Deutsch mind. die Note 3,0 und in den Fächern Englisch und Mathematik jeweils mind. die Note 4,0 erreicht sein müssen.

Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres mit Durchschnitt 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und berufsfachliche Kompetenz, wobei Deutsch mindestens mit der Note 3,0 Englisch und Mathematik mindestens mit der Note 4,0 bewertet sein müssen.

Am Ende der Klasse 8 der Hauptschule können Schülerinnen und Schüler auf Antrag in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden, wenn sie im Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mind. die Note gut (2,0) erhalten haben und in der Klasse 8 am Zusatzunterricht teilgenommen haben, soweit die ser an ihrer Schule angeboten wurde.

2. Das Zeugnis mit dem Versetzungsvermerk in die Klasse 10 der Realschule oder des 9jährigen Gymnasiums bzw. Versetzungsvermerk in die Klasse 9 des 8jährigen Gymnasiums oder
3. das Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule oder des 9jährigen Gymnasiums bzw. das Abgangszeugnis des 8jährigen Gymnasiums, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf, oder
4. der Nachweis eines der Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes.
5. Lebenslauf tabellarisch mit Passbild

Falls nicht alle Schüler/innen aufgenommen werden können, wird ein **Auswahlverfahren** durchgeführt.



Abschluss

Mit der Versetzung in die Klasse 2 der Wirtschaftsschule erwerben die Schülerinnen und Schüler einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand.

Am Ende des 2. Schuljahres findet eine Prüfung statt. Wer sie besteht, hat die „Fachschulreife“ erworben, diese ist einem mittleren Bildungsabschluss (Gymnasium oder Realschule) gleichwertig.

Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen können die Absolventen der Wirtschaftsschule auch ins Wirtschaftsgymnasium überwechseln.

Stand: November 2009

Unterrichtsfächer (siehe Stundentafel)

Entsprechend dem Bildungsziel - einerseits Allgemeinbildung und andererseits berufliche Bildung - haben die Schülerinnen und Schüler in beiden Schuljahren Unterricht in allgemein bildenden und in kaufmännischen Fächern.

Der Wahlpflichtbereich bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ihre weiteren Bildungsziele vor.

Stundentafel - WS

1. Pflichtbereich	1. Jahr	2. Jahr
<u>Allgemeiner Bereich</u>		
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2	2
Physik/Chemie/Biologie	2	2
Religionslehre	2	1
Sport	2	2
<u>Profilbereich</u>		
Berufsfachliche Kompetenz	7	7
Projektkompetenz	-	-
Berufspraktische Kompetenz	2	2
2. Wahlpflichtbereich	4	4
- Präsentation und Medien		
- Übungsfirma		
- Naturwissenschaftliche Vertiefung (Physik/Chemie/Biologie)		
- Wirtschaftsgeografie		
- Ergänzender Fachunterricht		
Gesamtstundenzahl	30	30